Tennessee Staatszeitung.

Herausgegeben von der „Tennessee Staatszeitungs-Gesellschaft."

Jahrgang 1. | Nashville, Tennessee, Donnerstag den 5. April 1866. | Nummer 11.

TENNESSEE HISTORICAL SOCIETY

Neueste Nachrichten.

Ausland.

Die „A. fr. Pr." erzählt, es sei unzweifelhaft, das Graf Bismarck sich mit dem Cabinette von Florenz im Hinblick auf einen Conflict zwischen Oesterreich und Preußen ins Einvernehmen gesetzt habe, und daß Italien das Eintreten einer derartigen Eventualität schwerlich unbenützt vorübergehen lassen würde; allein darin liege eben die Bedeutung der zwischen Oesterreich und Frankreich stattgehabten Annäherung, welche sich am Tage, wo die Kriegspartei in Berlin und Florenz loszuschlagen vorsuchte, in ein österreichisch-französisches Bündniß verwandeln würde. Es sei überdies gewiß, daß Preußen in solchem Falle völlig isolirt dastehen würde.

Schleswig, 14. März. Hier war das Gerücht verbreitet, daß der Prinz Friedrich von Augustenburg am 12. d. Abends von Kiel nach Noer gereist sei und es waren deßhalb Maßregeln getroffen, ihn bei Betreten des schleswig'schen Bodens zu verhaften; der Prinz kam jedoch nicht; die bei der Beisetzung der Leiche des Prinzen von Augustenburg-Noer beabsichtigte Demonstration war Tags zuvor abbestellt. Die Feier verlief ungestört.

Alzey, 10 März. In der gestrigen Sitzung des hiesigen Bezirksgerichtes wurde Joh. Albr. Schneider, Vorstand der deutschkatholischen Gemeinde zu Worms, und Joh Czerski, deutschkatholischer Prediger aus Schneidemühl, weil sie ohne höhere Genehmigung Gottesdienst zu Worms abgehalten, Czerski zu 25 fl. und Schneider zu 30 fl. Geldbuße und beide solidarisch in die Kosten verurtheilt.

Hamburg, 14. März. Sämmtliche holsteinische Journale melden übereinstimmend: Bei der gestrigen Leichenbeisetzung des Prinzen Noer von Augustenburg auf Krusendorf (auf schleswigschem Gebiet) wurden das Gut Noer und der Kirchhof vom 1. Battaillion Preußen unter dem Commando des Hauptmanns Gottberg besetzt, alle begleitenden Trauerwagen durchsucht und nach dem Herzog Friedrich gefahndet, jedoch vergebens.

Aus Schleswig-Holstein, 10. März. Die plötzliche Entlassung des Rectors Twistern in Tönning erregte dort die größte Erbitterung. In Cappeln wurden in den letzten Tagen verschiedene Personen wegen Verbreitung von Druckschriften in Verhör genommen. Veranlaßt wurde dies durch eine Denunciation, welche der von P. Meyer in Altona herausgegebenen Wochenschrift galt, die in einem Wirthslocale öffentlich ausgelegen hatte.—Noch niemals ist die Auswanderung aus Schleswig-Holstein so stark gewesen, wie seit dem Beginn dieses Jahres. Ihr Ziel sind westlichen Staaten der Union, Iowa, Wisconsin und neuerdings Nebraska. Die reichsten Districte der Herzogthümer liefern dazu ein starkes Contingent. Die Mehrzahl sind junge kräftige Männer und alle mit theilweise bedeutenden Mitteln versehen.

Der „Allg. Z." wird geschrieben, daß immer größere russische Truppenmassen nach Podolien, Wolhynien und nach der Gränze von Galizien marschiren, und daß, wenn sie von letzterer vorläufig noch etwas fern bleiben, doch alle Vorbereitungen getroffen wären, um sie, wenn nöthig, schnell an ihr Ziel zu befördern. Bei Proszowice sei man bereits beschäftigt, ein großes Cavallerielager einrichten, und in der Ebene von Mnissaw gegen die Weichsel zu würden Vorbereitungen zu Cantonnements für die Infanterie gemacht. Bei Kielce würden große Futtervorräthe aufgehäuft und mit der Eisenbahndirection seien Verhandlungen angeknüpft über die Zahl der Truppen, die in einem Tage transportirt werden können.

Rußland. Von der polnischen Gränze, 8. März. Eine eigenthümliche Maßregel der Regierung, um den Abfluß der edlen Metalle aus dem Lande zu verhindern, besteht jetzt darin, daß Reisenden, welche Geldsummen bei sich führen, vor dem Austritt aus dem Lande ihre Gold und Silbermünzen abgenommen und in Bankscheine umgesetzt werden. Der Silberrubel, der sonst einen Werth von sechs polnischen Gulden hatte, wird jetzt zu sieben bis acht Gulden angenommen.

Schweden und Norwegen.

Christiania, 12. März. Das Storthing hat sich für die Einführung einer siebenjährigen Dienstzeit beim norwegischen Heere entschieden. Die norwegische Armee würde aus Recruten und Freiwilligen bestehen und in Friedenszeit 10,000 Mann, in Kriegszeit dagegen 15,000 Monn und darüber umlassen.

J. Jungermann & Co.,
Grocerie-, Bäckerei-
und
Conitorei-Geschäft,
No. 20, Nord-Collegestraße,
Nashville, Tennessee.
Heisen stets eine bedeutende Auswahl guter
Cigarren
an Hand. Wir lenken die Aufmerksamkeit des Publikums vorzüglich auf unser unübertreffliches Assortiment von
Körben,
in allen Größen. Jeden Morgen findet man bei uns frisches Brod und frische Kuchen. 31märz 3mte

Nachmittags Depeschen.

Die Senatoren Dixon und Wright.

Gerüchte einer allgemeinen Amnestie.

Gerücht eines Ankaufs der Insel Santa Cruz.

John C. Breckenridge.

Truppenbewegungen in Canada.

Wichtiges aus Mexico und Central-Amerika.

Wahlin St. Louis.

Aus Californien.

Von Washington.—Krankheit der Senatoren Dixon und Wright.

Washington, 4. April. Senator Wright von N. J. kam hier sehr erschöpft an. Es ist zweifelhoft, ob er der Abstimmung über die Civil-Rechts-Bill wird beiwohnen können.

Sen. Dixon befindet sich besser. Bei ungünstiger Witterung könnte keiner der beiden Senatoren in der Sitzung erscheinen.

Circular an die Zollbeamten.

Der Schatzsecretär hat ein Circular an die Beamten der Zollhäuser erlassen, worin er sagt, daß bei der bedeutenden Einfuhr von Spirituosen in die Ver. Staaten diese sehr häufig durch eine geringe Quantität von Tincturen gefärbt und dann als Medicinen declarirt würden.

Er verordnet, daß eine genaue Untersuchung dieser Artikel Statt finden soll, um zu entscheiden, ob sie wirklich als Medicinen zu betrachten sind oder nicht.

Eine allgemeine Amnestie.

Ein republicanischer Senator bemerkte heute, er sei gewiß, daß in der Kürze eine allgemeine Amnestie erlassen werden würde.

Entscheidung in Bezug auf Licensen.

Der Hon. E. A. Rollins, Commissär für International Revenue, hat gestern verordnet, daß alle Personen, welche Licensen unter den bestehenden Steuergesetzen auszunehmen haben, für das nächste Jahr neue Sicherheiten stellen müssen.

Unterstützung der Freigewordnen durch England.

New York, 4. April. Der Corr. der Tribüne schreibt, daß die Freedmen's Aid Society in Bedford, England, eine neue Ladung von Gütern, $3000 werth, an den Präsidenten der N. F. R. S. in N. J. gesandt hat. Der Schatzsecretär hat dieselben ohne Zoll zugelassen.

Gesetz für Sicherheit der Passagiere auf Dampfschiffen.

Der Correspondent der „Times" berichtet: Das Haus-Committee für Handel berathe heute Herrn Eggleston's Bill zum Schutz von Passagieren auf Dampfschiffen. Die Bill wird mit einigen unwichtigen Amendements passiren.

Rechte der Amerikanischen Fischer.

New York, 4. April. Der Corr. der „World" schreibt: Die Frage in Bezug auf die Beschützung der Amerikaniichen Fischerei-Gerechtsame wird sehr ernsthaft. Die Regierung hat bereits zwei Schiffe nach den Fischerei-Gründen abgesandt und ein drittes wird wahrscheinlich nachfolgen. Auch hatte Sir Fred. Bruce mehrere Unterredungen mit Herrn Seward über diesen Gegenstand.

Gerücht eines Ankaufs der Insel Santa Cruz.

New York, 4. April. Pariser Blätter veröffentlichen, daß die Ver. Staaten die Insel Santa Cruz, eine der Antillen von Dänemark. gekauft habe, um dort eine Flotten-Station zu errichten.

Jeff. Davis und Frau.

Gen. Dick Taylor, Frau Jeff. Davis und Burton Harrison sind alle in Washington, um für Frau Davis die Erlaubniß auszuwirken, ihren Gatten in Fortreß Monroe besuchen zu dürfen.

John C. Breckinridge.

New York, 4. April. Der Petersburg (Va.) Expreß hat directe Nachricht von Toronto, West-Canada, daß John C. Breckinridge dort wohnt. Er ist bereits seines Exils überdrüßig und sehnt sich nach seiner Heimath und seinen Freunden.

Ex-Gouverneur Price von New-Jersey wird sich für ihn verwenden.

Angekommen.

New York, 4. April. Der Dampfer Moro Castle kam von New Orleans hier an mit dem 1. Vermont Cavallerie-Regiment an Bord.

Ein brutaler Steuermann verhaftet.

New York, 4. April. Der Steuermann des angeblichen chilesischen Piraten „Meteor", Namens C. Bolinker, wurde wegen brutaler Mißhandlung eines Seemannes, den er furchtbar geschlagen und eine furchtbare Wunde am Kopf beigebracht hat, verhaftet und unter $500 Bürgschaft gestellt.

Von Canada.

Der Befehl zur Entlassung der Freiwilligen widerrufen.—Geheimnißvolle Bewegung der Truppen.

New York, 4. April. Der Herald schreibt aus Toronto: Die Order betreffs Entlassung der Freiwilligen wurde widerrufen. Es werden fortwährend Truppen nach der Grenze geschickt. Es ist etwas Geheimnißvolles mit dieser Sache. Die Regierung erklärt, sie würde die Truppen ausmustern und während der Nacht schickt sie fortwährend neue Compagnien nach der Grenze. Gestern Nacht kamen 4 Compagnien hier an. Am Morgen sah man nichts mehr von ihnen und die Behörden verweigern jede Auskunft.

Viele glauben, daß die Regierung den Amerikanern vorspiegeln will, sie entließe die Truppen, während sie im Geheimen deren noch mehr einmustert.

Ein Versuch wurde vor einigen Tagen gemacht, das Stadthaus in Ottawa niederzubrennen.

Tod des Eigenthümers vom „Cincinnati Commercial."

Cincinnati, 4. April. M. D. Potter, ältester Eigenthümer des „Cincinnati Commercial", starb heute Morgen früh in seiner Wohnung hier.

Canadische Revolutionäre.

New York, 4. April. Eine Anzahl hier wohnender Canadier hielten gestern Abend eine revolutionäre Versammlung und ernannten ein Committee, um eine permanente Gesellschaft für canadische Unabhängigkeit hier zu errichten.

New York, 4. April. Gestern kam der Fall von Simon Doran zur Entscheidung vor Richter Betts. Doran war angeklagt, den Inspector von Spirituosen, E. H. Piatt, bestochen zu haben, um ihn seinen Stempel auf Whiskeyfässer benutzen zu lassen, wodurch die Regierung um große Summen betrogen wurde. Doran wurde freigesprochen, da das Gesetz es nicht als Verbrechen ansehe, einem Beamten Geld anzubieten oder zu zahlen, um ihn durch solche Bestechungen in seinen Handlungen zu beeinflußen.

Zeitungs-Streitigkeit beigelegt.

Chicago, 4. April. Die Streitigkeit zwischen der Chicago Evening Post und der lokalen Preß-Association, wobei es sich u.a. das Recht, Mitglied zu werden, handelte, ist freundschaftlich beigelegt worden. Die Post zahlt 3000 Dollars und tritt als Mitglied mit allen Rechten und Pflichten in die Association.

Mexico und Central-Amerika.

Schwere Unfälle der Kaiserlichen.—200 Gefangene erschossen.—Gen. Ogason erklärt sich zum Präsidenten der Republik.—Zustände in Venezuela.—Erdbeben.

New York, 4. April. Durch den Dampfer „Vera Cruz", der Vera Cruz am 22. März und Havanna am 28. verließ, haben wir Neuigkeiten aus der Stadt Mexico bis zum 19. März.

Gen. Ogason hat sich in Cutiacon als Präsident der mexicanischen Republik proclamirt. Er stützt sich auf die Constitution von 1857.

Die Mörder des belgischen Gesandten werden durch die französische Polizei unter Direction des Herrn Maury eifrig verfolgt.

Die Kaiserlichen, unter General Mendez, erlitten schwere Verluste in der Ebene von Urahan.

Ein geheimes Uebereinkommen ist zwischen Maximilian und Iturbide's Kindern getroffen worden, wodurch diese gegen eine gewisse Summe aus Mexico auswandern müssen.

Wir haben ferner bestimmte Nachricht, daß neue Truppen von Frankreich nach Mexico gesandt worden sind.

Nachrichten von Caraccas, Venezuela, bis zum 13. März sind empfangen worden. Der Congreß kam am 2. zusammen. Der Präsident verkündigt, daß die spanischen Ansprüche befriedigt werden würden.

Mehrere Erdstöße, zuweilen sehr heftig, ereigneten sich in mehreren Theilen des Landes.

Nachrichten von Antiqua, Westindien, vom 12. März berichten die Aussichten auf die Zucker- und Baumwollenerndte als sehr günstig.

Wahl in St. Louis.

St. Louis, 4. April. Die conservative Majorität des allgemeinen Tickets ist 3000.

Der Stadtrath enthält 23 Conservative und 7 Radicale.

Alexander H. Stephens über die Zustände in Georgia.

Der Wash. Corr. des Herald berichtet: Alex. H. Stephans ist in Washington. Er spricht mit Ruhe, aber in ermuthigender Weise über die Zustände in Georgia.

Die Arbeitsfrage ist in einer befriedigenden Lösung begriffen und es besteht durchaus nicht did Feindseligkeit zwischen Schwarzen und Weißen, wie man im Norden glaubt.

Die Gesetzgebung hat einen Act passirt, welcher den Neger dem Weißen vor dem Gesetz völlig gleichgellt.

Das Volk von Georgia wünsche nichts mehr, als ihre vollkommene Restauration in der Union.

Von Californien.

San Francisco, 3. April. Die Gesetzgebung hat eine gemeinsame Resolution passirt, welche ihre Billigung der Dienste des Gen. Mc Dowell ausdrücken. Sie ersuchen den Congreß, ihm den vollen Rang als General-Major in der regulären Armee zu verleihen

Legal Tenders 77¾.

Angekommen: Schiff Horton von New York.

Gold.

New York, 4. April. Gold eröffnete zu 127¼ und schloß mit 127¼—127⅞.

Die deutschen Dampfer Allemania u. Herman werden auf ihrer nächsten Tour eine Wettfahrt von Southampton nach New York veranstalten.

Landes Producten
Handlung
von
C. H. Albes,
No. 13
Süd College-Straße,
Nashville, Tennessee,
Empfiehlt sein wohlassortirtes Lager von bester Butter, frischen Eiern, Zwiebeln,
Kartoffeln, Sauerkraut,
17. März 3mte u. s. w.

Nacht-Depeschen.

Für die „Staats-Zeitung" berichtet.

Congressionelles.

Der Republikanische Sieg in Connecticut bestätigt.

Eisenbahn-Unfall in Philadelphia.

New York, 4. April. Von Galviston schreibt man unterm 23. März: Der crescent langte mit dem 27. u. 28. Ills. Regimentern, 1500 Mann stark an.

Ein eiserner Schrank wurde vor der Abfahrt des Schiffes gestohlen, welcher $80,000—100,000 enthielt.

Trenton, N. J. 4. April. Der Senat verweigerte heute mit 10 gegen 11 Stimmen zur Wahl von Ver. St. Senatoren über zu gehen.

Washington, 4. April. Der Präsident proklamirte heute die Verträge mit den Sioux und Dacotah Indianern.

Eine weitere Anzahl Postamter in N. C. Georgia und Texas ist eröffnet worden.

Ifsider Mitew wurde als Spanischer Consul für Nord Carolina anerkannt.

Der Senat nahm eine Resolution zur Bewahrung der Gräber von Ver. St. Soldaten vor Zerstörung an. Stewart trug darauf an, daß das Reconstructionscomite von 14 weitere Geschäfte enthöhen werde. Um 1 Uhr trat der Senat in Berathung über die Veto-Botschaft. Trumbull sprach für die Civil-Rights-Bill.

Haus. Verschiedene Vorschläge der Marine Commission wurden eingebracht und angenommen.

Alle handelten um die Aufhebung von Verpflichtungen gewisser Marine-Officiere für Gouvernementseigenthum.

Hartford, Conn., 4. April. Alle Wahlberichte bis auf die von 4 Städten, sind eingelaufen. 87,832 Stimmen wurden abgegeben. Hawley ist erwählt.

New York, 4. April. Präsident Johnson hat durch den Minister des Innern angeordnet, daß die folgenden Landämter in Arkansas, nemlich die von Botesville und Little Rock in Champaign, und die von Huntsville u. Washington in Clarksville canfolidirt werden sollen.

Philadelphia, 4. April. Diesen Morgen als der 12 Uhr Zug nach Washington die Penn. Bahn passirte, brach eine Brücke, die Locomotive und Tender stürzten hinab. Der Feuermann und Ingenieur wurden getödtet und unter den Ruinen begraben.

New York, 4. April. Berichte von Washington melden, daß ? als Collector für New York ernannt ist.

Die Debatte über das Veto wird Morgen wieder aufgenommen werden, im Fall Senator Wright der Sitzung beiwohnen kann. Senator Brawn wurde an Stelle des verstorbenen Senator Foote als Chairman des Comites für öffentliche Gebäude ernannt.

St. Louis, 4. April. Baumwolle fest 33, Mehl u. Waizen unverändert. Korn fest zu 66—68. Hafer fester zu 38—43. Pork, Speck und Schmalz unverändert. Whisky Schwach zu $2.20.

Louisville, 4. April. Der Fluß ist stät mit 7 F. 3 Z. im Kanal.

Washington Berichte sagen, daß das Haus Comite eine neue Freedmens Bureau Bill unter Berathung hat, die Aussicht auf Passirung hat.

Neue Anzeigen.

Der Flora-Garten
an der Charlotte Pike, welcher ausschließlich für meine Deutschen Freunde gehalten wird, soll nächsten
Sonntag, den 8. April,
eröffnet werden. Gute Getränke und kalte Speisen stets an Hand. Für Gesellschaften und Vereine steht ein feiner Tanz-Salon zur Benutzung offen.
F. W. Colett.
5apr 3mt

Leonhard Haus,
No. 17 Süd College-Straße,
Nashville, Tennessee.
Dieses No. 1 Haus wird nach dem Europäischen Plan im Styl einer Restauration gehalten. Die Preise für Boarding sind herabgesetzt auf $7 für Board und Logis nur $5 für Board allein.
Frühstück von 6 bis 9 Uhr.
Mittageffen von 12 bis 3 Uhr.
Abendessen von 6 bis 8 Uhr.
Jedem Gast wird seine Mahlzeit besonders serviert.
John Leonhard,
3ap. 3mt Eigenthümer.

City Laundry.
Wäsche für Hotels und Familien.
C. J. Montandon und Co.,
Cherry-Straße,
eine Thüre unterhalb der Post-Office, Nashville.
Die City-Laundry auf ähnliche Weise eingerichtet, ist jetzt bereit Orders von Hotels, Boarding-Häusern, Privat-Familien und Andern entgegen zu nehmen, Kleider zu waschen haben. Das Etablissement ist mit allem Nöthigen versehen. Alle Orders, die in unserer Office gelassen werden, sollen prompte Aufmerksamkeit finden. Die Sachen werden auf besonderen Expreß-Wagen abgeliefert.
C. J. Montandon und Co.
4apr 4mt

August Henne,
No. 52, Cherrystraße, Nashville, Tenn.
empfiehlt seinen neuen und auf das Eleganteste eingerichteten Salon. Man findet da stets Getränke und Erfrischungen echt und von den besten.
apl 3mte

Altes Theater,
Cherrystraße, zwischen Cedar und Gay.
Andrew F. Flynn, Unternehmer,
Ebenfalls Unternehmer von Woods Theater, Ecke der 4. und Jeffersonstraße, Louisville, Ky.
W. H. Haslet ..... Schatzmeister.
Harry Everett ..... Bühnen-Manager.
J. C. Davis ..... Souffleur.
Richard Maddern ..... Director des Orchesters.
Unwiderruflich der drittletzte Abend des berühmten amerikanischen Schauspielers
Yankee Locke,
als
Plough Boy,
und
Seath Swab,
Donnerstag, 6. April 1866
Miranda
oder
TACOF'S JUSTICE.
Seath Swab ..... Jankee Locke.
Ouverture, vorgetragen von einem ausgezeichneten Orchester.
Die Wald-Rose.
Jonathan Plough Boy ..... Jankee Locke.
Freitag Abnnd:
Benefiz für Jankee Locke.
Sonnabend Abend:
Benefiz für W. B. Arnold.
Große Nachmittags-Vorstellung.
Thüren offen um 6½ Uhr. Ouverture um 7¼ Uhr.
Eintrittspreis:
Drei Circle und Parquet ..... 75 Cents,
Zweite Gallerie 35
Privat Boxen ..... 1 Doll.

Albert Bornstein,
Lehrer in der
Vocal und Instrumental-
Musik.
Besorgt Musik für Bälle, Prozessionen, Concerte u. jede andere Gelegenheit.
Bestellungen werden in den Musik-Handlungen der Herren **Benson, McClure und Luce** angenommen.
Office: Ecke Church und Vine-Str.
17. März 6mts.

Zahnärztliche Notiz.

Die Russel Zahnarzt-Association hat ihre Office von der Ecke der Union und Cherry-Straße nach der alten Acklin Residenz, an Cherry-Straße, unterhalb der Post verlegt. Die Association hat ihre Zimmer in elegantem Styl, mit allem Luxus und Bequemlichkeit hergerichtet. Alle Die, welche zahnärztliche Operationen wünschen, können entweder mechanisch oder narkotisirt weise können das so gut besorgt erhalten, wie in irgend einem Institut des Landes.
Dr. N. Russell, Principal.
Ladet alle seine alten Freunde ein, ihn in seinem Zimmer zu besuchen. 1apr 3mt.

W. A. Matthews,
Friedensrichter für Davidson-County,
empfiehlt sich hierdurch den Bürgern genannten Counties und macht bekannt, daß er bereit ist, alle Geschäfte in Bezug auf sein Amt zu versehen, wie Anfertigungen von Kaufbriefen, Mortgages, Miets-Contracten, Attachments und alle andern Geschäfte, welche in sein Fach einschlagen. **W. A. Matthews,** Friedensrich. 3ap im Office: Vanderbilt-Hall, Nord College-Str. Tenn. Journ. copire und berechne dieser Office.

Georg Haller,
Grocery, Provisionsstore
und
Bier-Salon,
Franklin-Pike, nahe Fort Negley.
24märz 3mte Nashville, Tennessee.

Spring-Water Brauerei,
von
Louis Mankel und M. Frank,
Nachfolger von M. J. Drucker,
Office:
No. 41 Broad-Straße,
Nashville, Tenn.
Bestellungen für Bier oder Ale werden wir und stets bemühen, sofort zu füllen, und haben wir es und zur Aufgabe gemacht, stets nur das beste Bier unsern Kunden zu liefern. Bestellungen per Post bitten wir an Box 816 zu addressiren. 17 mrz 3mte

Commissions-Geschäfte.

Chas. Nelson. C. Biersch. Adolph Nelson.
Chas. Nelson & Co.,
Groß-Händler in
Groceries,
Commissions und Speditions-Haus
Importeure in
Livueuren, Brantwein, Taback,
Cigarren u. s. w.,
No. 7 südl. Market-St., u. 7. obere Levee
17. März 3mte. Nashville, Tennessee.

N. L. Weakley. J. G. Harbrough.
Weakley & Harbrough,
Nachfolger von
Conner und Masson,
Commissions
Geschäft,
und Großhändler in
Spezerei, Gewürz und Farbewaaren,
No. 3
Nord College-Straße,
Nashville, Tennessee.
17. März 3mts.

John Bauer,
Deutsches Gasthaus,
No. 29, West-Frontstraße, Cincinnati, Ohio,
empfiehlt sich allen Fremden, die Cincinnati besuchen. Freundliche Bedienung und gute Bewirthung wird zugesichert. ap1 3mte

C. B. Bray,
Nordöstliche Ecke von College-Straße und dem Square,
Groß- und Klein-Händler in
Teppichen,
Vorhängen, Carpets & Curtains;
Ebenfalls werden alle Aufträge von Tapezierarbeiten prompt und billig besorgt. 17März. 3mts.

John Behrens,
Brunnen Bohr-Maschine,
Nachzufragen
im Half Way-Hause,
Nord Nashville, an der untern Landung
Nashville, Tenn.
17. März 3mte

J. H. Achtermeyer,
Großhändler in feinen importirten und hiesigen Weinen, Liqueuren, Cigarren und Taback,
No. 21 Süd Collegestraße, zwischen Church- und Broadstraßen,
Nashville, Tennessee,
hält stets auf Lager und verkauft zu den billigsten Preisen:
Aechte importirte Brandies.
Aechten importirten holl. Gin.
Aechten importirten Irisch und Scotch Whiskey.
Aechten importirten Jamaica Rum.
Aechte importirte Port-, Sherry- und Madeirweine.
Aechten importirten Champagner in Quart und Pint-Flaschen 1862er Pater Rogers Lacanda Wein.
Die besten Bourbon, Rye und rectific'd Whiskeys.
Robertson County Whiskey und Domestic Brandies und holl. Gin.
Ebenso eine große Auswahl der feinsten Cigarren, für deren Satisfaction garantirt wird.
J. H. Achtermeyer,
No. 21 Süd-College-Straße.
COME AND SEE ME!!!
Die Waaren werden frei ins Haus geliefert.
17mrz 1mte

A. H. Fricke. W. Vogeler.
A. H. Fricke & Co.,
No. 10 Süd-Market-Straße,
Nashville, Tennessee,
Verkäufer in Ale, Porter, Cincinnati
Lager-Bier;
Hopfen, Malz, Irländisches Moos,
Spunten, Zapfen, u. s. w.
Unser ausgezeichnetes Ale in Flaschen empfehlen wir auf's Beste. Für dasselbe ohne Extra-Berechnung nach allen Theilen der Stadt. 17. März 1mte.

W. A. Giffhorn,
Agent für
A. Lavall u. Co.
(Nachfolger von Peter Schmidt);
empfiehlt hiermit sein ausgezeichnetes
Lagerbier, Ale und Porter,
in Fässern und Flaschen,
No. 13 südliche Collegestraße, zwischen
Church- und Broadstraße,
17mrz do Nashville, Tenn.

John Heß,
No. 3 Süd Market-Straße,
Empfiehlt hiermit seine selbst importirten
Weine u. Liquöre,
das beste
Ale und Lager-Bier,
ebenfalls stets guter
Limburger- und Schweizer-Käse
an Hand. 17. März 1mte.

C. M. Donaldson. H. Hergel.
Union-Brauerei
von
Donaldson und Hergel,
Ecke von Lincoln Alley und Süd-High-Straße,
Nashville, Tennessee,
haben stets ein gutes Bier an Hand, auch sind Hopfen und Malz zu verkaufen. Ale, welches von keiner Brauerei in Nashville übertroffen werden kann, ist auch zu haben.
Aufträge werden prompt besorgt und Jedermann wird besser thun, in der Union-Brauerei vorzusprechen.
C. M. Donaldson.
H. Hergel.
17mrz 3mte.

Geschäfts-Anzeigen.

Nashville Turner-Halle,
No. 110 Nord College-Str.
Dieses gemüthliche Local ist hierdurch allen Turnern, Turnfreunden und dem Publikum im Allgemeinen freundlichst empfohlen. Die besten Getränke halte ich stets an Hand. **Adam Schildknecht.**
17. März 3mts.

G. Raith,
Wein
und
Bier-Saloon,
13 Cedar-Str.,
Stets sind in diesem Saloon die besten Speisen sowie Getränke zu bekommen. 17. März 3mts.

Gottlieb Demmerich
empfiehlt seinen
Wein- und Bier-
Salon,
No. 55 Cherry-Straße,
im Keller des Colonnaden-Gebäudes,
zwischen Union und Deaderick-Straße.
Ein gutes Glächchen Bier ist stets bei mir zu finden.
17. März 3mts.

Desor's
Wein-Handlung
und
Schoppen-Wirthschaft,
4 Cedar-Straße, nahe Public Square,
Nur die reinsten deutschen und französischen Weine sowie Delikatessen aller Art für Familien, Gesellschaften etc. zu reellen Preisen. 17mrz 1mte

G. Plinke und D. Janssen
empfehlen ihre
Harmonia-Halle,
und
Sommer-Garten,
No. 7 Süd Cherry-Straße,
nahe dem Post-Amte,
dem geneigten Publikum zur freundlichen Benutzung. Die besten Erfrischungen und Getränke halten wir stets an Hand. 17. März 3mts.

Gustav Lubbren,
170 College Street,
Wein- und Bier-Salon.
24mrz 3mte

Benton Snowden's
Wein-Bier- und Speise-
Salon,
zum
Half Way House,
Ecke Jefferson und Frontstraße,
Hält stets die besten Speisen sowie Getränke vorrätig
24mrz 3 mte Nashville, Tenn.

Market-Haus Salon
Restauration und
Wein u. Bierhalle
von
Leffering und Koo,
Nord-östliche Ecke des Markt-Hauses
Nashville, Tenn.
Eingang vom Markt-Hause und dem Public-Square.
Stets vorrätig die besten Weine und Liqueure, Cigarren und vorzügliches Lagerbier. Ebenfalls ist für reelle und prompte Bedienung bestens Sorge getragen. 17 März 3mts

White-Haus, Neues
Hotel,
am Public Square, nächste Thür zu Adams Expreß-Co.,
Nashville, Tenn.
17 März 3mts

Robert Jöst,
Franklin Pike, nahe Eisenbahn-Brücke
Empfiehlt seinen neueingerichteten
Wein- und Bier-Salon
und
Familien-Grocery
hiermit auf's Beste. Gute Weine, Liqueure, Cigarren, und ausgezeichnetes Lager-Bier stets vorrätig.
17 März 3mts

AURORA HAUS.
Boarding Haus,
No. 102
nördliche Market-Straße, nahe dem Louisville Depot,
Nashville, Tenn.
John Eggensperger, Eigenthüm.
Fr Reisenden und Kostgängern unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung bestens empfohlen.
17 März 3mts

Eduard Jung's
Wein und Bierhalle,
früher
Südekum's Salon,
No. 36 Church-Straße, nahe der Post,
ist hierdurch dem geehrten Publikum aufs Beste empfohlen.
Kostgänger werden aufs Prompteste und Beste bedient. 17 März 3mts

St. Nicholas
Restauration,
Billiard-Salon,
Schießstand und Kegelbahn,
im neuen Gebäude,
Cedarstraße nahe dem Commercial Hotel,
17 März 3mts Nashville, Tenn.

Gast- und Boarding-Haus
von
N. Salofhin,
No. 19 Süd College-Str.,
Meinen Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mein Haus auf das Vollständigste eingerichtet habe und Reisende wie Kostgänger jeder Zeit die freundlichste Aufnahme finden. Mit demselben ist eine
Restauration und Salon
verbunden, in welchem die besten Speisen und Getränke verabreicht werden.
Lagerbier, Kessler aller Art, Rheine, französische und Catawba-Weine und feine Cigarren stets an Hand.
Zigaretten finden den Tisch ihren Gebrauchen gemäß eingerichtet, worauf ich namentlich für das bevorstehende Osterfest aufmerksam mache.
Alle Waaren werden sowohl privatim als im Office entgegen verkauft.
Das Publikum wird hiermit hingewiesen, daß die Eigenthümer Deutsche sind.
Kommen und Versuchet Euch! 17mrz 1m

Boarding-Haus
zum
Jefferson Haus,
John Krech,
No. 22 Market-Straße,
Empfiehlt Kostgängern und Reisenden sein auf's Beste eingerichtetes Haus hierdurch ganz ergebenst.
12 März 3mts

Joseph Vogt,
Grocery, Wein- und Bier-
Salon,
Ecke der Jefferson und Church-Straße,
Nashville, Tenn.
Empfiehlt sein Lager von Chinawaaren sowie seine neueingerichtete Wirthschaft ganz ergebenst.
17 mrz 1m

No. 9 Cedar-Str.
Wein- und Bier-Saloon,
von
Miller und Comp.
Die feinsten Brandies, Whiskeys, Weine und Liqueure aller Art sind stets vorrathig. Ebenso die besten
Cigarren.
Lunch jeden Morgen um 10 Uhr.
17. März 3mts.

Christ. Baupel's
Wein und Bier
Salon,
No. 11
Cedar-Straße, Nashville, Tenn.
Jeden Morgen feiner Lunch.
Musikalische Unterhaltung und Vergnügtsein.
17. März 6mts.

Michael Conoway,
Nord-Nashville, in der Nähe des
HALF WAY HOUSE,
verkauft schönen Sand zu angemessenen Preisen.
3märz 3m

Dr. Handrich & Burkholz
No. 19 Cherry-Straße,
empfehlen ihr neueingertchtetes
Wein- und
Bier-Haus,
dem hiesigen Publikum aufs Beste, mit der Versicherung, daß stets die vorzüglichsten Getränke an Hand sind. Die besten Weine beim Schoppen sowie bei der Flasche. 17. März 3mt.

John Ritter's
Wein- und Bier-Saloon,
Church-Straße,
zwischen Cherry- und Summer-Str.
Nashville, Tenn. 17 März 6mts.

Rümekorf's
Sommer-Garten,
nahe Fort Gillum,
Ist hiermit Vereinen und Gesellschaften zur freundlichen Benutzung angelegentlichst empfohlen.
Für gute Getränke und Erfrischungen ist stets auf's Beste gesorgt. 17. März 6mts.

Albert Behne's
Bier-Stube,
No. 3 Union-Straße,
nahe Market,
Nashville, Tenn. 17mrz

Aug ust Hosse,
No. 49 Cherry-Straße,
im Colonnaden-Gebäude,
empfiehlt seine wohleingerichtete
Restauration,
allen Kostgängern auf's Beste. Billige Preise bei stets prompter Bedienung. 17. März 3mts.

Th. Seifried,
No. 53, Colonnadenhaus, Cherrystraße.
(Nachfolger von W. Bußman.)
Wein- und Bier Salon.
Alle Gönner und Bekannte sind freundlichst eingeladen, bei mir ein Stündchen zu verplaudern. Beste Getränke und freundliche Bedienung. 27mrz 3mte

Bierbrauereien.

Süd Nashville Brauerei,
von
Stiefel und Peiffer,
Ecke von High- und Mulberry-Straße.
Wir erlauben uns anzuzeigen, daß unsere Brauerei jetzt in den besten Stand gesetzt ist und wir alle Bestellungen auf das Prompteste ausführen können. Eine Quantität Hopfen und Malz halten wir ebenfalls zum Verkauf an Hand. 17 mrz 3mts.

Rock City Brauerei
von
Ferdinand Kuhn,
an Summerstr. zwischen Madison und Monroe
Nashville, Tennessee.
Empfiehlt hiermit ihr wohlbekanntes gutes Lager bier. 17 mrz 3mte

T. P. Wade,
Silberschmied, Schlosser und Büchsenmacher,
verfertigt Glockenzüge und macht Reparaturen in dieser Beziehung
No. 20, Deadrickstraße, Nashville, Tenn.
Uebernimmt Commissionen in seinem Fach und besorgt alle einschlagenden Arbeiten im Haus, an Kutscher und Schaufenstern. Haus- und Hotelglockenzüge werden auf das Beste verfertigt. 3märz 3mte

Gold Geschenk-Verkauf
von
T. M. Hobbs u. Co.,
No. 64 nördliche College-Straße,
halten stets an Hand eine große Auswahl von Bibeln der Generelle Lee und Stonewall Jackson in verschiedenen Rosenholz-Rahmen und verkaufen dieselben zum halben Preise. Albums bester Art zu billigen Preisen. Alle Waaren werden sowohl privatim als im Office entgegen verkauft.
Jeden Vormittag freier Lunch.
17mrz